

G. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

a) Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	31. 12.						
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Vertriebene	510 104	491 490	468 938	447 929	428 389	407 973	382 489
Kriegssachgeschädigte	40 494	37 400	33 922	30 109	26 639	23 938	21 636
Währungs-/Ostgeschädigte	94 792	86 099	77 065	69 085	61 130	54 113	46 384
Flüchtlinge ²⁾	15 354	16 415	16 880	16 466	16 163	16 117	15 826
Sonstige Geschädigte ³⁾	1 524	2 240	2 723	2 931	3 229	3 525	3 716
Insgesamt ...	662 268	633 644	599 528	566 520	535 550	505 666	470 051

b) Am 31. 12. 1972 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	30 363	4 427	76 338	3 081	74 423	36 594	10 272	58 678	82 950	510	4 853
Kriegssachgeschädigte	672	1 676	1 836	767	7 299	1 423	1 018	1 777	2 178	826	2 164
Währungs-/Ostgeschädigte	2 098	1 924	6 363	526	9 412	3 665	2 923	6 249	10 633	45	2 546
Flüchtlinge ²⁾	1 072	465	3 001	164	4 711	1 286	588	1 979	1 082	42	1 436
Sonstige Geschädigte ³⁾	110	72	300	118	1 464	175	87	499	223	16	652
Insgesamt ...	34 315	8 564	87 838	4 656	97 309	43 143	14 888	69 182	97 066	1 439	11 651

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt. — ²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA. — ³⁾ Berechtigte nach FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG und (seit 1969) RepG. Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1972

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz ¹⁾	Nach anderen Gesetzen ²⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz ¹⁾	Nach anderen Gesetzen ²⁾
Hauptentschädigung ³⁾	16 964	16 847	117	Aufbaudarlehen ⁴⁾			
Kriegsschadenrente und lau- fende Beihilfen	29 148	29 084	64	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe	1 847	1 767	80
Wohnraumhilfe ⁴⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 676	1 632	44
Härtetfonds	2 048	2 048	—	Wohnungsbau	6 587	6 342	245
Währungsausgleich	1 106	1 106	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁵⁾	282	282	—
Altsparerechtschädigung	3 629	3 629	—	Sonst. Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 063	1 063	0
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratsentschädigung ⁶⁾	8 938	8 859	79	Sonderaktionen ⁶⁾	280	280	—
				Insgesamt ...	80 089	79 460⁷⁾	629

¹⁾ Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes. — ²⁾ FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgrEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien). — ³⁾ Nach anderen Gesetzen bewilligte Beträge. — ⁴⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder. — ⁵⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe. — ⁶⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG. — ⁷⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Ausgleichsfonds 86 378 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.